

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Dieses Blatt erscheint wöchentlich 3 Mal, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Abonnementspreis in Nagold halbjährlich 4 kr., im Bezirke Nagold sammt Postzuschlag 1 fl. 1 kr., im übrigen Theil unseres Landes 1 fl. 8 kr. — Einrückungs-Gebühr: die dreispaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmaligem Einrücken 2 kr., bei mehrmaligem Einrücken je 1/2 kr.

Nr. 148.

Samstag den 19. Dezember

1868.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nagold.

Entmündigung.

Die ledige Magdalena Wurster von Altenstaig ist zu selbständiger Vermögensverwaltung unfähig und daher durch Gerichtsbeschluss vom Heutigen entmündigt worden, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß dieselbe ohne Zustimmung ihres Pflegers sich nicht rechtsgiltig verpflichten kann.

Den 16. Dez. 1868

K. Oberamtsgericht.
Pfeilsicker.

K. Amtsnotariat Wildberg. Angefallene Theilungen.

Zu Wildberg:

Friedrich Wurster, Schreiners Ehefrau.
Eßringen:

Friedrich Klais Wittwe,
Conrad Gehring vom Tröllingerhof,
Melchior Herz, ledig, von Birstingen.

Güllingen:

Jakob Friedr. Müller, Weber,
Alt Georg Reicherts Ehefrau,
Jakob Weibert, Weber.

Schönbromm:

Christian Dengler, Bauer.

Sulz:

Georg Schechinger, Küfers Ehefrau,
Michael Ott, Webers Wittwe.

Etwaige Ansprüche an diese Personen sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung binnen 8 Tagen anzumelden und nachzuweisen bei dem

K. Amtsnotariat.

Mindersbach,
Oberamt Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Etwaige Ansprüche an die kürzlich verstorbene David Renz, Tuchmachers Wwe., sowie Emanuel Meßner, Schusters Wwe. von hier, sind binnen 10 Tagen hier geltend zu machen und zu erweisen, widrigenfalls solche Nichtberücksichtigung zur Folge haben würden.

Den 16. Dez. 1868.

Schultheißenamt.
Köhler.

Nagold.

Viegeenschafts-Verkauf.

Zu der Gantsache des Christian Bentler, Tuchmachers von hier, kommt in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags die vorhandene Viegeenschaft desselben am

Dienstag den 29. Dez. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus in öffentlichen Aufstreich, und zwar:

Die Hälfte an einer Tuchrahme, zunächst der Ziegelhütte, zwischen der Allmand und dem Weg,

Gem. Anschlag 25 fl.

Acker, Zelg Bähle:

1/2 M. 24,4 Rth. Hofacker, ob dem todtten Weg, neben Gottlieb Freithaler und Färber Mayer, leer;

Gem. Anschlag 350 fl.

Acker, Zelg Detterich:

1/2 M. 39,1 R. Kovalfeld am Steinberg, neben Fuhrmann Hauser und Simon Ranfer, mit Zeitrenten belastet, mit Dinkel angeblüht.

Gem. Anschlag 150 fl.

Acker, Zelg Röhnbach:

1/2 M. 40,1 R. im Wasser oder unter Röhnbach neben sich selbst und Friedr. Köhle von Emmingen, mit Zeitrenten belastet, Dinkelblume;

Gem. Anschlag 120 fl.

1/2 M. 28,2 R. unten in Röhnbach neben Christian Majer, Messger und sich selbst, mit Zeitrenten belastet, Dinkelblume;

Gem. Anschlag 300 fl.

Wiesen:

Die Hälfte an 3 Brl. 16 Rth. im Kreuzerthal neben Gottlieb Nestle und Christine Rauschenberger, mit Zeitrenten belastet;

Gem. Anschlag 300 fl.

1/2 M. 35,8 R. im Felsenhäuser Thal, neben Abraham Scholder und Jakob D. Günther;

Gem. Anschlag 400 fl.

Hiezu werden Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen.

Den 4. Dez. 1868.

Stadtschultheißenamt.
Engel.

Nagold.

430 Gulden

liegen zum Ausleihen parat bei der
Stiftungspflege.
Ganz.

Schietingen, OA Nagold.

Schafweide-Verpachtung.



Die hiesige Schafweide, welche 130 Stück ernährt, wird auf 1 oder 3 Jahre verpachtet. Liebhaber wollen sich am

Thomasfeiertag den 21. Dezbr.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zur Ausschreibungsverhandlung einfinden.

Den 12. Dez. 1868.

Gemeinderath.

Privat-Bekanntmachungen.

Nagold.

Der Ausschuss des Vereins für verwahrloste Kinder hat in seiner letzten Sitzung einige Knaben unter seine Pfleglinge aufgenommen, für welche er noch keine angemessenen Familien zur Aufnahme gefunden hat. Es ergeht daher das Ersuchen an die verehrlichen Pfarrgemeinderäthe des Bezirks um Auffuchung und nähere Bezeichnung tauglicher Pflegehäuser, damit die aufgenommenen Kinder nicht länger der Wohlthat einer christlichen Versorgung entbehren müssen.

Den 16. Dez. 1868.

Der Vorstand des Vereins
Dekan Freihöfer.

Nagold.

Der landw. Bezirksverein hat einige Schriften an diejenigen Gemeinden, in welchen landw. Fortbildungsschulen bestehen, unentgeltlich zu vertheilen. Die betreffenden gem. Aemter wollen sich hiefür umgehend melden.

Den 17. Dez. 1868.

Aus Auftrag:
Det. Freihöfer.

Empfehlung von Pelz- & Seckler- Waren.

Auf bevorstehende Weihnachten bin ich in den Stand gesetzt, eine große Auswahl Pelzlappen von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 42 kr. in ganz vorzüglicher Ware und neuester Façon zu erlassen; zugleich empfehle ich mein Lager in Kappen von Tuch, Vulkstirn und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Joh. Stadel, Secklermeister.

R a g o l d.

Durch die bevorstehende Weihnachten, wodurch wieder mehr als sonst der Büchermarkt belebt wird, nimmt die Unterzeichnete wiederholt Veranlassung, sich zur Beforgung **aller im Buchhandel erscheinenden literarischen Erzeugnisse**

bestens zu empfehlen, indem sie jede, auch die kleinste Bestellung zu den von den Verlagshandlungen angekündigten Preisen, **also ohne Portoanrechnung**, auszuführen vermag. Auf Verlangen werden auch einzelne Bücher zur Ansicht mitgetheilt.

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.



R a g o l d.

Eine recht passende und nützliche

Weihnachtsgabe für Hausfrauen

sind gewiß die

Umbach'schen Dampfkochtöpfe,

welche ich hiemit mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung bringe, daß für hier ich nur allein dieses Fabrikat auf Lager habe und zu den Fabrikpreisen abgeben kann.

D. G. Red.

Attest. Dem Herrn D. G. Red in Ragold bezeuge ich auf sein Verlangen gerne, daß er seinen Bedarf in Dampfkochtöpfen direct aus meiner Fabrik bezieht und in Stand gesetzt ist, solche zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.
Bietigheim, den 10. Dezember 1868.

Chr. Umbach.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der

Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Jägerstr. 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

R a g o l d.

Oefen, Herdbrillen, Herdschieber, Röste, Kunst- & Ringhäfen

äußerst billig bei

C. G. Rauser.

Anzeige für den Bezirk Ragold.

Veranlaßt durch einen Wunsch der Evangelischen Bücherstiftung in Stuttgart (Christophsstr. Nr. 6, im Hause der Bibelanstalt), welche sich seit Jahren die Verbreitung von gediegenen Erbauungsschriften, namentlich aus älterer Zeit, in guten und wohlfeilen Ausgaben zum Zweck gesetzt hat, habe ich mich entschlossen, eine Niederlage dieser Schriften hier zu errichten und die Beforgung derselben zu übernehmen. Ich glaube damit zunächst denjenigen einen Dienst zu thun, welche diese Bücher schon kennen und werthschätzen, daher auch andern gern in die Hände geben; denn dieselben sind bei vorkommenden Anlässen (Confirmation, Hochzeiten, Geburtstage, Festzeiten) besonders zu Geschenken geeignet. Sodann ist solchen, die in der reichhaltigen, trefflichen Literatur unsrer württembergischen Väter noch nicht einheimisch sind, dadurch eine Gelegenheit geboten, dieselbe näher kennen zu lernen. Sie finden gewiß hier eine gute, Geist und Gemüth wahrhaft bildende Nahrung, während so manche viel gepriesene Blätter und Bücher der Neuzeit bei allem Schein einer geistreichen und unter-

haltenden Lektüre doch oft nur die Phantasie erregen, durch flüchtigen Sinnenreiz erregen und dabei den innern Menschen leer lassen oder verderben.

Das Verzeichniß der Ev. Bücherstiftung enthält folgende Werke:

- Arnd**, wahres Christenthum 2 fl. 9 kr.
- Arnold**, Christenpiegel (nebst Liedern Arnolds) 1 fl. 30 kr.
- Bengels** Gnomon (Erklärung des N. Test.), deutsch 6 fl. 24 kr.
- Bibel-Gebetbuch** 2 fl.
- Berliner Bilderbibel** 4 fl. 36 kr.
- Büchner**, biblische Hand-Concordanz 3 fl. 12 kr.
- Bunyan**, Pilgerreise zur sel. Ewigkeit, I. und II. Theil, je 24 kr.
- Dölter**, geistl. Lieder und Melodien 1 fl. (in Goldschnitt 1 fl. 24 kr.)
- Fresenius**, Rechtfertigung 1 fl. 12 kr.
- Göhner**, Schatzkästlein 1 fl. 12 kr. (in Goldschnitt 1 fl. 48 kr.)
- Gramlich**, 40 Betrachtungen über Christi Leiden und Tod 30 kr.
- Harms**, Ludw. (von Hermannsburg), Erzählungen 1 fl.
- Jessels** Leben 48 kr.
- Hartmann**, Predigten 1 fl. 24 kr.
- Häusliches Erbauungsbuch** nach Roos, Storr u. a. 34 kr.

- Heim**, Taufe und Confirmation 9 kr.
- Hiller**, Communionbuch 18 kr.
- **Liederkästlein** 51 kr. (in Goldschnitt 1 fl. 36 kr.)
- Hollaz**, Gnadenordnung 18 kr.
- Hofader**, Ludw., Predigten 2 fl.
- Römer**, kirchl. Geschichte Württembergs 1 fl. 48 kr.
- Luther**, Evangelienauslegung 3 fl.
- **Episteln**auslegung 4 fl.
- **Galaterbrief** 54 kr.
- **Schatzkästlein** 48 kr.
- Müller**, geistl. Erquickstunden 48 kr. (in Goldschnitt 1 fl. 6 kr.)
- Nieger**, Georg Conrad, große Herzenspostille 2 fl. 42 kr.
- **Beate Sturmin** 18 kr.
- Nieger**, Carl Heinrich, Psalmen und kleine Propheten 1 fl. 6 kr.
- **Betrachtungen über das N. Test.** 4 fl.
- Noos**, Glaubenslehre 45 kr.
- **Kreuzschule** 33 kr.
- **Hausbuch** 2 fl. 30 kr.
- **Verschiedenheit und Einigkeit der Kinder Gottes** 9 kr.
- **Auslegungsschriften I. Theil** (Petri-briefe) 27 kr.
- Steinhofer**, 128 Predigten 1 fl. 12 kr.
- **Passionspredigten** 1 fl. 12 kr.
- **30jährige Stille Jesu** 12 kr.
- Majer**, Was hast du wider das alte Testament? 30 kr.
- Valentiner**, das heilige Land 45 kr.
- Morgen- und Abendsegen** 1 fl. 18 kr.
- Steinmeh**, von der Versiegelung 18 kr.
- Vergißmeinnicht**, in Goldschnitt 33 kr.
- Waltersdorf**, fliegender Brief an die Jugend 30 kr.
- Außerdem: Schriften von **Bogatzky**, **Hedinger**, **Rambach**, **Scriver** (Seelenschatz zufäll. Andachten), **Spener**, **Stark**, **Stilling**; das alte (vorvorige) würtb. **Gesangbuch**, das alte **Spruchbuch** — neu aufgelegt, der unverfälschte **Liedersegen**, **Reisekalter**. Ferner von **Noos**: Einleitung in das alte Testament, Lehre und Leben Jesu Christi; von **Hiller**: dessen sämmtl. geistliche Lieder; von **Steinhofer**: Auslegung des Römer-, Colosser-, Hebräer-, I. Johannisbriefs, Christologie — u. a.
- Die Bücher sind gut gebunden (gewöhnlich in Leinwand oder Ruck und Eck Leder) und werden selbstverständlich ganz zu den gleichen Preisen abgegeben, wie sie die Ev. Bücherstiftung in Stuttgart verkauft. Dieselbigen stehen jederzeit, besonders aber Mittags (zwischen 11 und 2 Uhr) in meinem Hause zur Einsicht und Abnahme bereit. — Zugleich erinnere ich daran, daß ich als Geschäftsführer des hiesigen Hilfsbibelvereins Bibeln und Neue Testamente (in verschiedenem Format und Einband) vorräthig habe.
- Ragold, im Dezember 1868.
Helfer Elsäßer.

23^a Heselbronn, Oberamt Ragold. 100 Simri gute **Kartoffeln**

hat zu verkaufen

R. Killgus z. Hirsch.



N a g o l d.
Empfehlung.

Alle Sorten von
**verzinnem u. email-
lirtem Kochgeschirr,
Drehwaffeleisen,
Kaffeeröster, sowie
Martin'sche Kohlen-
bügeleisen**

empfehl billigt

E. G. Kaufser,
Eisenhandlung.

N a g o l d.

Den Herren **Schuhmachermeistern** em-
pfehle ich neben gerichtetem

Schweizer Brennzeug
aller Art mein Lager in allen Sorten
**schön gearbeiteten Leisten,
Schuhnägel, Pariserlisten,
sowie Holznägel,**

per Pfund 11 fr. und bei größerer Ab-
nahme noch billiger.

E. G. Kaufser.

N a g o l d.

Für Schreiner.

Neben meinen Handwerkszeugen aller
Art bringe ich mein Lager von
**Thüren-, Laden-, Kasten-, Secretair-
und Bettladen-Beschlag**
in empfehlende Erinnerung.

E. G. Kaufser.

N a g o l d.

Neht englische

**Gussstahl-Stroh-
Blätter,**

sowie Anlagen billigt und unter Garan-
tie bei

E. G. Kaufser.

N a g o l d.

Dampfkochtöpfe

von Chr. Umbach in Bietigheim kann ich
zu Fabrikpreisen erlassen und empfehle
solche geneigter Abnahme.

E. G. Kaufser.

N a g o l d.

Neue holländische

H ä r i n g e,

per Stück 5 fr., sowie

**Schweizer- &
Backstein-Käse**

in prima Ware bei

E. G. Kaufser.

N a g o l d.

**Stearin- &
Paraffin-Lierzen**

empfehl

Gottlob Knodel.



**Der Lahrer Hinfende Bote
für 1869**

ist stets bei allen Buchhändlern und Buch-
bindern vorräthig.

Haupt-Agentur:

Ernst Rupfer in Stuttgart.

Einem soliden

Dienstmädchen

kann sogleich einen Platz anweisen
die Redaktion.

3) **Altenstaig.**

Vorzüglich schöne

Bettfedern

sehr billig bei

J. G. Wörner.

Zwischen Nagold und Wilbberg ging
letzten Dienstag Nacht 1 Stück dunkel ge-
färbtes ungewalktes Tuch verloren, welches
der Funder in der Druckerei d. Bl. abge-
ben wolle.

Es wird Jedermann, besonders die H. H.
Waltmüller vor der Annahme desselben
gewarnt.

N a g o l d.

**Lebkuchen,
Sprengerle,
Confect,
Mandeln, Citronat &
Orangeat**

empfehl

Gottlob Knodel.

2) **Altenstaig.**

**Weinschank-
Eröffnung.**

Nachdem mir von der
königl. Kreisregierung
die Genehmigung zum
Weinschank erteilt wor-
den ist, mache ich hiemit
Freunde und Bekannte darauf aufmerksam,
daß von jetzt an bei mir neben gutem

B i e r

auch ein gutes Glas

W e i n

getrunken werden kann, wozu höflichst ein-
ladet

Christ. Bauer, Bäcker
bei den Linden.

2) **Berned,
Oberamts Nagold.
Stochholz-Berkauf.**



Der Unterzeich-
nete verkauft am
Montag den 21.
d. M., als am
Thomasfeiertag,
Mittags 1 Uhr,
auf Neuenader bei
Regelsay 50 Rftr. Stochholz, wozu Lieb-
haber eingeladen werden.

Den 15. Dez. 1868

Jacob Stiker.

2) **Waldborf,
Oberamts Nagold.**

800 Gulden

werden gegen gute Sicherheit sogleich aus-
geliehen und können bei einem pünktlichen
Zinszahler längere Zeit stehen bleiben.

Johannes Walz,
Andreas Sohn.

N a g o l d.

An die köngl. Pfarrämter!

Die auf Rechnung der Schulsfonds und
Stiftungspflegen von uns besorgten Zeit-
schriften werden als wieder bestellt be-
trachtet, wenn innerhalb 8 Tagen keine
Abbestellung derselben erfolgt.

G. W. Kaiser'sche Buchhdlg.

N a g o l d.

Gewerbe-Verein.

Sonntag den 20. Dezbr.,

Abends 4 Uhr,

in der Schwane.

Tagesordnung:

- 1) Eingabe an die Ständekammer in
Betreff des Hausirhandels;
- 2) Beschlußfassung über Anschaffung von
Zeitschriften;
- 3) Verschiedene Mittheilungen.

Zu pünktlichem Erscheinen ladet die Mit-
glieder ein

der Ausschuss.

NB. Nichtmitglieder können blos durch
Mitglieder eingeführt werden.

Wilbberg.

Bauplatz feil.

Derselbe, 46 Quadratruthen groß, ent-
hält einen gewölbten Keller und ist damit
ein Wurzgarten von 11 Rth. verbunden.
Er ist in der Nähe des Marktbrunnen
und an einer Lage, wo die Miethewoh-
nungen am gesuchtesten in der Stadt sind,
und wo auch mancher Gewerbsmann sich
eine gesunde, bequeme und schöne Wohnung
bauen könnte. Preis 500 fl., was der
Keller allein werth ist und Käufer also
den Garten und den übrigen Raum um-
sonst erwirbt; bare Zahlung wird nicht
verlangt. Jeden Tag ist bereit, einen Kauf
einzugehen.

2) **Berv.-Akt. Moser.**

Stuppingen.

Schöne weiße gepreßte

Bierhese,

per Pfund 10 fr., bei größerer Abnahme
billiger, bei **Wammel, R.**

Omnibusfahrt nach Stuttgart

jeden Montag und Samstag.
 In Herrenberg: Abgang Morgens 4 Uhr.
 In Böblingen: Abgang Morgens 6 Uhr.
 Retour:
 Von Stuttgart Abgang bei Hrn. Kifling
 (vorm. Deminger): Abends 4 Uhr.
 Von Böblingen, beim Ohsen: Ab. 7 Uhr.
 G. Peyrer aus Herrenberg.

Altenstaig.
 Von heute an wird bei
 Unterzeichnetem jeden Sonnt-
 tag und Montag



Bok-Bier

ausgeschentt.
 G. Meinkupf
 3. Linde.

3) Altenstaig.
 Schöne

Sprengerle

20, 24, 30 fr. per Pfund, empfiehlt
 M. Naschold,
 Conditior.

Wildberg. Im Hause der Barm-
 herzigkeit hier sind seit 1. Juli
 bis 15. Dezbr. d. J. an milden Gaben
 eingegangen, an Geld: Von Glaser Post
 30 fr., beider Maier 1 fl., Zimmermeister
 Mangold hier 30 fr., Pf. A. Ebhausen
 3 fl. 48 fr., Pf. A. Emmingen und Pfron-
 dorf 3 fl. 30 fr., Pf. A. Altenstaig D. 3 fl.,
 Stadtpf. A. Altenstaig 6 fl., Pf. A. Sulz
 5 fl. 20 fr., N. R. in Altenstaig 45 fr.,

Pf. A. Spielberg 2 fl. 38 fr., Pf. A. Egen-
 hausen 4 fl. 39 fr., Pf. A. Gütlingen 1 fl.
 11 fr., Pf. A. Walddorf 2 fl. 28 fr.,
 D. Schwandorf 3 fl. 38 fr., Pf. A. D. Jet-
 tingen 11 fl. 51 fr., Fr. Apoth. Zeller in
 Nagold 3 fl. 51 fr.; Naturalgaben: Cam-
 verw. Colb hier 1 Korb Zwetschgen, Guts-
 pächter Griesinger 1 Sack Kartoff., Wol-
 poldt, Tuchm., 1 Korb Zwetschgen, Fr.
 Schweikert 1 Sr. Zwetschg., Waldm. Ha-
 rer 1 Sri. Kartoff. und etwas Zwetschg.,
 Seckler Leiz 1 Sri. Kartoff., Fr. Bühler
 1 Sri. Kartoff., Zeugw. Bühler 2 Sri.
 Kartoff., 2 Bund Stroh, Kane Friz 1
 Sri. Zwetschgen, 1 Bd. Stroh, 1 Korb
 Kartoff., Fr. Stadtpf. Sch. 1 Vel. geb.
 Obst, Barb. Bauer in Efferingen 1 Velg.
 geb. Obst, Pf. H. in D. Jettigen 26 R.
 Kraut, 1 Vel. dürrer Zwetschg., durch Rfm.
 Gayler in Nag. (von Heishausen) 2 Sack
 Kart., Rfm. H. Reichert in Nagold 10
 Pfd. Kaffee u. 10 Pfd. Zucker, Mühlebes.
 Reichert hier 1 Sack Kartoff.

Wir danken den freundlichen Gebern
 im Namen unserer 35 alten und gebrech-
 lichen Pfleglinge mit dem herzlichsten Wunsche,
 daß der Herr, der gesagt hat: Selig sind
 die Barmherzigen, denn sie werden Barm-
 herzigkeit erlangen — ihr reicher Vergel-
 ter sein möge!

Zur Annahme von etwaigen Weihnachtsg-
 aben sind bereit Herr Stadtpf. Schlegel,
 sowie das Haus der Barmherzigkeit.

N a g o l d.
Probat & billig.

Zahnpolitur, zum Reinigen der Zähne
 vorzüglich,
 Goldzahnkitt gegen hohle Zähne,
 Goldzahntröpfen gegen Zahnschmerz,
 Augen-Essenz,

Pariser Neden-Essenz,
 Englisches Gehöröl,
 Streichriemen electro magnetische, zum
 Schärfen der Rasirmesser,
 Flüssigen Leim,
 zugleich vortrefflichen Kitt
 bei
 Gottlob Knodel.

N a g o l d.
Gelder

in größeren oder kleineren Beträgen kön-
 nen in der **Handwerkerbank** beziehungs-
 weise in der mit derselben verbundenen
Sparcasse auf kürzere oder längere Zeit
 gegen entsprechenden Zins stets angelegt
 werden.

Nähere Auskunft erteilt
 der Kassier: W. Hettler.

Von einem
hartnäckigen Brustleiden

bin ich, nachdem die längere ärztli-
 che Kur erfolglos war, durch den
 regelmäßigen Gebrauch des G. A.
 W. Maier'schen

Brust-Syrups

in Breslau, welchen ich von dem
 Herrn Krause hier selbst entnahm,
 in kurzer Zeit hergestellt und jetzt
 schon seit einem Jahre ganz befreit.
 Kurnil, den 10. Dec. 1868.
 Carl Mathews, Mühlenbesitzer.

Obiges Hausmittel ist stets ächt
 zu haben bei Fried. Stodinger
 in Nagold.

Tages-Neuigkeiten.

Berlin, 13. Dezember. Wie der „Zukunft“ aus Leipzig
 geschrieben wird, hat Napoleon gegen die Demokraten Bebel und
 Liebknecht wegen Beleidigung Klage erhoben, deren sie sich gegen
 den Kaiser in einer Adresse an die Demokraten Spaniens schul-
 dig gemacht haben. — Im norddeutschen Bundesrath hat der
 Bundeskanzler beantragt: Der Bundesrath wolle beschließen,
 daß Ueberflüssen über die Ausrüstung und Leistungsfähigkeit der
 Eisenbahnen für militärische Zwecke angesetzt und dem Bundes-
 kanzleramte mitgetheilt werden.

Berlin, 15. Dez. In der heutigen Bundesrathssitzung
 machte das Präsidium eine Vorlage, betreffend den Abschluß einer
 Uebereinkunft mit Baden wegen Ableistung der Militärdienstpflicht
 badischer Staatsangehöriger im Bundesgebiet und umgekehrt.

Bremen, 15. Dez. Die Weserzeitung meldet aus Berlin
 unterm 15. ds., die Vertreter Englands und Frankreichs in Wien
 erhielten den Auftrag, der österreichischen Regierung Vorstellungen
 zu machen über die Gefahren, welche ihr Verfahren im Orient
 für den Frieden Europas hervorrufe. Im Zusammenhange damit
 steht die Abberufung des österreichischen Volschafters aus Kon-
 stantinopel. — An der Beilegung der türkisch-griechischen Dis-
 senzen wird nicht mehr gezweifelt.

Wien, 15. Dez. Das Teleg.-Korr.-Bur. meldet: Athen,
 14. Dezbr. (aus griechische Quelle). Die Regierung wies die
 türkischen Forderungen zurück. Hier und in den Provinzen fin-
 den enthusiastische Kundgebungen zu Gunsten des Krieges statt.
 Petropolaki ist mit 1000 Freiwilligen in Kaidia gelandet.

Die Ungarn schwimmen in wohlverdienter Wonne. Sie
 haben einen eigenen König mit der Stefanskronen, eigene Minis-
 ter, eigenen Reichs- und Landtag, eigenes Heer von 70 Batail-
 lonen Honved und als Kommandeur den populärsten Prinzen,

den Erzherzog Josef. Das sind lauter Dinge, die vor wenigen
 Jahren noch für revolutionär galten, die sie mit Strömen von
 Blut, durch seltene Ausdauer und politisches Geschick errungen
 haben. Sie dürfen stolz sein. Das Seltenste aber ist, daß nach
 20jährigem erbitterten Streite der Kaiser selbst seine Freude über
 diese Eroberungen ausgesprochen hat. Er schloß soeben den
 ungarischen Reichstage mit einer vortrefflichen Thronrede, deren
 Schluß lautet: „Wäge der Allmächtige diese aufrichtige Eintracht
 erhalten, welche nicht nur auf dem Felde der Politik zu groß-
 artigen Erfolgen geführt, sondern auch Herrscher und Volk mit
 den Banden der Liebe und des Vertrauens umschlungen und es
 uns neuerdings offenbart hat, daß nur der Herrscher eines glück-
 lichen Volkes sich glücklich fühlen kann.“ Ist das nicht eine ernste
 Offenbarung für Völker und Fürsten?

In Rom ist dem Banditen Gasparone, der 49 Raubmorde
 eingestanden hat und zum Tode verurtheilt war, das Leben ge-
 schenkt worden.

Das populärste Weihnachtsgeschenk

ist immer der Kalender, der ja in keinem Hause fehlen darf.
 Unter den Volkskalendern verdient vor allen der **Vahrer Hin-
 tende Vase** genannt zu werden.“ (Ueber Land u. Meer.)

Die glänzenden langjährigen Erfolge der Stollwerck'schen
 Brust-Ponbons, welche nach Vorschrift des Professors der
 Medicin Dr. Harleß gefertigt sind, haben diesem Hausmittel,
 ungeachtet aller Anfechtungen von Feinden der sichern und ras-
 chen Selbsthilfe, einen Welttruf erworben. Bis heute steht die-
 ses Fabrikat noch vollkommen unerreicht da und verdient allen
 Brustleidenden auf das Gewissenhafteste empfohlen zu werden.

Redaktion, Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung.

